



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 1

Januar / Februar 2017

---

## Jahreslosung 2017

**Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“.** (Hesekiel 36,26)

Ältere werden sich noch gut an die sensationelle Nachricht erinnern, wonach es dem südafrikanischen Chirurgen Christian Barnard im Dezember 1967 zum ersten Mal mit Erfolg gelang, einem Patienten ein fremdes Herz einzupflanzen. Heute gehören Organtransplantationen fast schon zum chirurgischen Alltagsgeschäft. Unzähligen Patienten wird damit die Möglichkeit zu einem neuen Leben gegeben.

Doch Herzverpflanzungen sind nicht erst eine Errungenschaft der modernen Chirurgie. Schon im AT sehen Propheten die Notwendigkeit einer Herztransplantation bei den ihrem Gott untreu gewordenen Israeliten. Deren Herz war hart wie Stein geworden gegenüber den Geboten Gottes ebenso wie gegenüber der Not ihrer Mitmenschen. Hinzu kam, dass sie sich fremden Göttern an den Hals geworfen hatten. Als alles Mahnen und Drohen nichts hilft, sieht Gott nur noch eine Chance, um mit seinem Volk wieder in eine vertrauensvolle Beziehung zu kommen: ein neues Herz und ein neuer Geist müssen her! Und eben das kündigt der Prophet im Namen Gottes den versteinerten Israeliten an.

Wie gut, dass wir heute durch Jesus alle miteinander die Chance haben, ein neues Herz und einen neuen Geist zu bekommen. Als Kinder haben wir einst gebetet: „Ich bin klein, mein Herz mach rein, soll niemand drin wohnen als Jesus allein!“ Aber Jesus reinigt nicht nur unser Herz; er schenkt uns ein neues Herz voll Liebe zu ihm und unsern Mitmenschen. In einer sozial immer kälter werdenden Welt, einer „Eiszeit erkalteter Herzen“, braucht es nichts dringender als Menschen, die ein mitfühlendes Herz haben und einen frischen, offenen Geist. Nur so werden wir nicht bloß über all das Schlechte in der Welt lamentieren, sondern beherzt mit anpacken, um Not zu lindern und dabei Gott die Ehre zu geben.

Klaus Jürgen Diehl

**Wir wünschen allen Lesern unseres Monatsanzeigers ein  
gesegnetes Jahr 2017**



## Bibelstunden

### Januar 2017

05.01.	Luk. 3,21-38	Hans Würzbach
12.01.	Allianzgebetsabend um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum	
19.01.	Luk. 6,12-16	Hans-Friedrich Reimer
26.01.	Luk. 7,11-17	Pfr. i. R. Klaus Jürgen Diehl

### Februar 2017

02.02.	Luk. 8,16-21	Hans Würzbach
09.02.	Luk. 9,18-27	Michael Koch
16.02.	Luk. 10,1-16	Marion Frische
23.02.	Luk. 11,5-13	Eckard Geisler



## Treffpunkte im Waterhüsken

Der Mitarbeiterkreis trifft sich zu seiner **Mitarbeiterbesprechung** am **11. Januar** und **08. Februar** um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Der **Vorstand** kommt zu seiner nächsten Sitzung am **25. Januar um 19.30 Uhr** im Waterhüsken zusammen.

Das erste Treffen der **CVJM-Heimzeit** im neuen Jahr wird am **22. Januar um 15.00 Uhr** sein. Nach dem Kaffeetrinken steht „Schrottwichteln“ auf dem Programm. Das zweite Treffen fällt auf den **12. Februar**. Beginn ist wie immer um 15.00 Uhr. Weitere Informationen werden im Waterhüsken ausgehängt, direkt per Email, Facebook oder über Whatsapp bekanntgegeben oder können **direkt und kurzfristig** bei Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Würzbach (#####) telefonisch erfragt werden.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe März / April 2017  
ist der 10. Februar**

## Tannenbaumaktion 2017



Die Feiertage sind vorbei und der Tannenbaum fängt an zu nadeln. Dann schlägt die Stunde der ehrenamtlichen Helfer unseres CVJM, denn auch in diesem Jahr holen wir wieder Ihren alten Baum gegen eine Spende ab.

Vor 35 Jahren starteten wir mit der Tannenbaumaktion in Ronsdorf. Inzwischen hat sich das Abholgebiet auch auf die angrenzenden Wohnquartiere Lichtscheid, Toelleturm und Klausen ausgedehnt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Partnerschaft zum YMCA (CVJM) Wellington in Freetown, der Hauptstadt von Sierra Leone.

Diesmal ist der Abholtermin sehr früh, und zwar schon am **7. Januar 2017**. Ab 10 Uhr beginnen die Helfer, gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück im Waterhüsken, mit dem Einsammeln der Tannenbäume in Ronsdorf und Umgebung. Diese werden zum Abladeplatz an der Scheidtstraße gebracht, wo die AWG Wuppertal uns einen Container zur Verfügung stellt.

Der Tannenbaum kann per Telefon oder Internet zur Abholung angemeldet werden. **Telefonisch am 05 oder 06. Januar 2017** zwischen 17 und 20 Uhr unter **0202 / #####** bei Familie Hannes oder unter **0202 / #####** bei Familie Koch.

Schließlich gibt es noch die **Onlineanmeldung über die Internetadresse: [cvjm-tannenbaumaktion.de](http://cvjm-tannenbaumaktion.de)**

## Zukunftswerkstatt CVJM Ronsdorf

Am 26.08.2016 entstand die Idee der „Zukunftswerkstatt CVJM Ronsdorf“. Es hat inzwischen ein erstes Treffen am 10.12.2016 stattgefunden. 27 passive und aktive Mitglieder waren der schriftlichen Einladung ins Waterhüsken gefolgt. Moderiert wurde dieses erste Treffen von CVJM-Bundessekretär Markus Rapsch. Aufgrund der zeitlichen Nähe zum Redaktionsschluss können wir leider keinen Bericht über den Verlauf des Tages bringen. Die Fortsetzung der Zukunftswerkstatt, über die wir dann im nächsten MAZ berichten werden, wird am **Samstag, den 14.01.2017 um 10.00 Uhr** sein.

## Planung und Durchführung des 175. Jahresfestes

Der Termin für unseren 175. Vereinsgeburtstag steht ja nun schon seit einiger Zeit fest. Falls das Geburtstags-Wochenende noch nicht in Ihren bzw. Euren Kalender eingetragen ist, wird es jetzt aber Zeit, dies zu tun. Hier noch einmal das Datum: **08. bis 10. September 2017**.

Das Planungsteam hat sich schon zweimal getroffen und Einiges vorgedacht. Doch wir brauchen Sie und Euch nicht nur als Geburtstagsgäste, sondern, wo

es möglich ist, auch als Leute, die an der einen oder anderen Stelle bereit sind die *Ärmel aufzukrempeln* und zu sagen: „*das ist mein Ding, da helfe ich.*“ Denn das Planungsteam kann unmöglich alles allein stemmen, was überlegt wurde. Wir freuen uns auf Ihre / Eure Rückantwort, dazu können die auf der letzten Seite gelisteten Vorstandsmitglieder angerufen werden. Das nächste Vorbereitungstreffen ist am **18. Januar um 19.30 Uhr**.

## **Partnerschaftsreise Sierra Leone 2017**

Zu Beginn des neuen Jahres 2017 (07.01. bis 21.01.2017) wird wieder eine Delegation der deutschen CVJM Partnervereine die Partner in Sierra Leone besuchen. An dieser Reise werde ich auch als Delegierte des CVJM Ronsdorf teilnehmen und ich freue mich, die Schwestern und Brüder unseres neuen Partnervereins Wellington kennenzulernen, ganz besonders natürlich Emmanuel Farma, der regelmäßigen E-Mail-Kontakt mit mir hält.

Das Programm ist bisher nur für die ersten beiden Tage (klimatische Eingewöhnung) und für die letzten beiden Tage (Evaluation des Partnerschaftsbesuches) festgelegt. Die übrigen Tage werden seitens der Partnervereine geplant und ich werde nach Rückkehr berichten, wie sie gefüllt worden sind.

Edelgart Kipka

## **„Auf JuEk“ wieder zu bewährter Zeit und Stunde**

Nach einem Monat mit verändertem Wochentag trifft sich die Gruppe „Auf JuEk“ wieder **donnerstags** im Waterhüsken. Beginn ist wie in der Vergangenheit um 19.00 Uhr. Der Wechsel des Wochentages wurde glücklicherweise unnötig, da Nienke Ahlers trotz Referendariat weiter für die Gruppenleitung zur Verfügung steht.

## **Termine im KV Bergisch Land**

28.01.2017      Bibelfrühstück im CVJM Hüngrer  
11.03.2017      Kreisversammlung im CVJM Dhünn

Weitere Termine und Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.

## Regionales Männerfrühstück 2017 in Bergisch Born

Auch in diesem Jahr lädt der Männerwanderkreis ins Gemeindehaus Bergisch Born 122 ein. So sind auch die Männer unseres CVJM herzlich eingeladen. Am **Samstag 18.02.2017, 9.00 Uhr** beginnen wir mit einem deftigen Frühstück. Pfr. Hans-Hermann Pompe, Leiter des EKD Zentrum für Mission in der Region spricht an diesem Vormittag zum Thema: „Die Kunst der Dankbarkeit“. (Zur Information: Hans-Hermann Pompe war in früheren Jahren Pfarrer in Heckinghausen.) Nochmals herzliche Einladung. Die Anmeldung richtet bitte telefonisch an Klaus Clever: 02191 – #####.

Klaus Clever

## Harry Potter und die Burg in der Eifel

Bereits zum zweiten Mal stand die Kinderfreizeit in den Herbstferien im Zeichen der drei Freunde Harry, Ron und Hermine.

32 Kinder und 6 Mitarbeiter starteten zu Beginn der zweiten Ferienwoche ganz traditionell vom Gleis 9¾ aus mit dem Hogwarts-Express in Richtung „Hogwarts - Schule für Hexerei und Zauberei, Zweigstelle Monschau in der Eifel“.



Dort angekommen wurden erstmal die wichtigsten Zaubereiutensilien in der Winkelgasse besorgt, bevor alle mit Spannung der feierlichen Zeremonie am Abend entgegenfieberten. Alle Teilnehmer wurden vom Sprechenden Hut den

vier Schulhäusern zugeordnet: Gryffindor, Hufflepuff, Ravenclaw und Slytherin. Fortan waren alle Schülerinnen und Schüler bemüht, durch gute Leistungen im Zaubertrankunterricht, durch erfolgreiche Spiele beim Quidditch oder durch erwähnenswertes positives Sozialverhalten Punkte für ihre jeweiligen Häuser zu sammeln um am Ende des Schuljahres den Hauspokal zu gewinnen.

Für das große Festessen wurde dann die große Halle in den Farben des Siegers umdekoriert, sie erstrahlte auch während der Abschlussparty in den grünen Farben des Hauses Slytherin.

Neben unseren drei Freunden aus der Zauberwelt hat uns auch noch eine weitere Person auf der Freizeit begleitet: Mose. Wir haben erfahren, woher er kam, wie er aufgewachsen ist, wie er es geschafft hat, ein ganzes Volk aus der Sklaverei zu befreien und dass er auf seiner ganzen Reise immer Gottes schützende und richtungsweisende Hand spüren durfte.

Kurzum, eine wundervolle Freizeit mit super tollen Kindern ging viel zu schnell vorbei und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr (2. Herbstferienwoche vom 30.10.17 – 04.11.17).

Das Motto 2017 ist wie immer noch streng geheim, aber so viel wird schon mal verraten: Es wird gruselig....

Manuel Halbach

## Weitere Rückblicke auf ...

### ... Die Bibelstunde zum 174. Jahresfest

Der Einladung zur Jahresfestbibelstunde am 28. Oktober 2016 mit der früheren Generalsekretärin unseres CVJM-Westbunds, Pfarrerin i. R. Hildegard vom Baur, folgten 14 Vereinsmitglieder, sechs weitere Vereinsmitglieder hatten sich entschuldigt. Dem Anlass gemäß hätten wir natürlich in größerer Runde zusammen sein dürfen. Schließlich bietet dieser Abend die Möglichkeit, sich einmal im Jahr unter dem Wort Gottes und zum Abendmahl in der Vereinsfamilie zu treffen. Hildegard vom Baur legte den Tagestext, 2. Kor. 5,16-21, mit der bedeutenden Aussage des Paulus zum Versöhnungsdienst Jesu aus. Der Text lud zum Gespräch ein, ist er doch Grundlage für die Gemeinschaft, die Gott mit uns Menschen will und für die Jesus an unserer Stelle ans Kreuz ging, was für manchen schwer verständlich war und ist, aber hoffentlich nicht so bleibt.

### ... Den Infoabend der Männergruppe „Ü50“ - Rettung auf hoher See

Zwölf Mitglieder unserer Männergruppe „Ü50“ kamen am **4. November** im Waterhüsken zum Informationsabend über die DGzRS zusammen. Wolfgang Wohlers, der ehrenamtlich im Binnenland die Werbetrommel für die **Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger** rührt, berichtete, wie er als Zei-

tungsreporter und freiwilliger Feuerwehrmann zu den Seenotrettern kam, und erzählte vom Dienst der Männer der DGzRS, die dann aufs Meer fahren, wenn es für andere lebensgefährlich wird. Außerdem berichtete Wolfgang Wohlers anhand eines Bildvortrags umfangreich über die Organisationsstruktur und die jährlichen Rettungseinsätze der Seenotretter. Interessant ist, dass die DGzRS vollständig durch Spenden finanziert wird. So konnte das typische DGzRS-Sammelschiffchen zum Ende des Abends voll befüllt die Heimfahrt antreten.

Der Männerkreis trifft sich im neuen Jahr am **03.02.2017** wieder. Dazu jetzt schon unsere herzliche Einladung.

### ... Das Bibelfrühstück in Ronsdorf

Zum 4. Bibelfrühstück des Jahres kamen am **19. November** 22 Personen aus dem Kreisverband Bergisch Land zusammen. Nach der Begrüßung durch Hans-Friedrich Reimer und dem gemeinsamen Frühstück folgte die biblische Auslegung des Tagestextes aus 2. Petrus 3,10-18 durch Pfr. i. R. Wiland Wiemer. „Wir warten aber eines neuen Himmels und einer neuen Erde nach seiner Verheißung, in welchen Gerechtigkeit wohnt“, Vers 13 ist der uns wahrscheinlich geläufigste Satz dieses Abschnitts. Der neue Himmel und die neue Erde sind das Werk Gottes. Die Umschmelzung der Schöpfung führt zur neuen Welt, in der es kein Meer, keine Nacht, keinen Tod und kein Böses mehr gibt, führte Wiland Wiemer aus. Nach der Bibelarbeit berichteten Sabine Frische-Geisler und Dieter Roth von der Delegierten-Versammlung des CVJM Westbund. Der Bericht des Generalsekretärs Matthias Büchel ist auf der Internetseite des Westbund <http://www.cvjm-westbund.de/service/predigten-und-vortraege> einsehbar und kann heruntergeladen werden. Im neuen Jahr lädt dann am **28.01.** der CVJM Hüngrer zum nächsten Bibelfrühstück ein.



### Terminübersicht 2017

07.01.	Tannenbaumaktion
08.-13.01.	Allianzgebetswoche im Evang. Gemeindezentrum
14.01.	„Zukunftswerkstatt CVJM Ronsdorf – 2. Teil“
18.01.	Planungstreffen 175. Jahresfest
20.01.	Mitarbeiterfeierabend
03.02.	Männergruppe „Ü50“
<b>18.03.</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>
<b>08.-10.09.</b>	<b>175. Jahresfest</b>

# Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate Januar und Februar Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Wir gratulieren Rebekka Krampitz und Florian Kochs zur Geburt ihres  
Sohnes Samuel am 28. November 2016.



## Allianzgebetswoche vom 08.-13.1.2017

„**Einzigartig**“ lautet das Thema der Allianzgebetswoche 2017. Unter dieses Leitwort hat der Arbeitskreis für die deutschsprachigen Evangelischen Allianzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz die Gebetswoche gestellt, und damit die Themen der Woche, die sich alle an Martin Luthers vierfachem „Allein“ (lateinisch: sola oder solus) orientieren zusammengefasst:

- **Christus allein**
- **die Bibel (Heilige Schrift) allein**
- **die Gnade allein**
- **der Glaube allein**

Wie schon im letzten Monatsanzeiger notiert, beginnen wir die **Allianzgebetswoche in Ronsdorf mit dem Eröffnungsgottesdienst am Sonntag dem 08.01.2017 um 11.00 Uhr in der Lutherkirche**. Predigen wird Dr. Michael Inacker (Vorsitzender der Internationalen Martin Luther Stiftung). Parallel zum Gottesdienst findet ein Kindergottesdienst im Gemeindezentrum statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es für alle Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, sich im Gemeindezentrum über die Gemeindegrenzen hinweg zu begegnen und in einer Talkrunde Dr. Inacker näher kennenzulernen. Über die weiteren Themen und Veranstaltungen, zu denen wir hiermit herzlich einladen, gibt der nachfolgende Programmplan Aufschluss. Ganz wichtig bei der AGW 2017 ist der **frühere Beginn der Abendveranstaltungen, die diesmal immer schon um 19.30 Uhr anfangen**.



# Allianzgebetswoche 2017 in Ronsdorf

## Sonntag, 08. Januar bis Freitag, 13. Januar

Thema: „Einzigartig“ Veranstaltungsort: Evang. Gemeinde, Bandwikerstr. 15 Eröffnungsgottesdienst: 08.01.2017 Lutherkirche					
Tag	Beginn	Thema	Leitung u. Predigt	Musik. Gestaltung	
So. 08.01.	11:00	<b>Christus allein - der einzige Weg</b> (Joh. 14,6 + Hebr. 1,1-3)	Pr.: Dr. Michael Inacker Ltg.: Pfr. Friederike Slupina-Beck	Eva Caspari und Rebecca Buntrock	
So. 08.01.	11:00	<b>Gemeinsamer Kindergottesdienst - alle Kinder von FeG, Ev.-Ref. und Ev. Gemeinde sind eingeladen</b>			
Mo. 09.01.	19:30	<b>Die Bibel allein - unsere Grundlage</b> (Luk. 24,45-48 + 2. Tm. 3,16)	Pfr. Friederike Slupina-Beck	Christian Auhage	
Di. 10.01.	19:30	<b>Die Gnade allein - unsere Chance</b> (Röm. 3,21-24 + 1. Kor. 15,10)	Pr.: Pfr. Dr. Jochen Denker Ltg.: Martha Halbach	Evang. Chor	
Mi. 11.01.	15:30	<b>NACHMITTAGSVERANSTALTUNG</b>			
		<b>Der Glaube allein - unsere Antwort auf Gottes Angebot</b>	Pr.: Pfr. i. R. Gerhard Haack Ltg.: Betty Maske	Dieter Emde	
Mi. 11.01.	19:30	<b>Tatzeé - Abend</b> (Röm. 3,27-28 + Luk. 5,1-11)	Pfr. Friederike Slupina-Beck und Felizitas Kehrenberg		
Do. 12.01.	19:30	<b>Der Glaube allein - Gottes Einladung an die Welt</b> (Joh. 7,37-39a + Apg. 17,22-34)	Pr.: Pfr. Gert Markert Ltg.: Hans Würzbach	Gospelchor „Lucky Tones“	
Fr. 13.01.	19:30	<b>Die Gnade allein - Gottes Herz für die Welt</b> (Mt. 11,25-30 + 2. Mose 34,6)	mit Dr. Martin Hamburger, Christine Lieberknecht und Rudolf Strauch	Gerhard v. d. Heyden	